

# **Gemeinde Besenthal**

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Besenthal

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Besenthal am Dienstag, den 03.12.2013;  
Dörphuus am Brink in Besenthal

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:56 Uhr

### **Anwesend waren:**

Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

Gemeindevertreterin

Kröger, Doreen

Gemeindevertreter

Eberwein, Thomas

Mahnke, Andreas

Rees, Peter

Schmidt, Florian

Verwaltung

Benthien, Uwe

zu Punkt 6 und 7

Schriftführerin

Benthien, Anke

### **Abwesend waren:**

Gemeindevertreter

Kröger, Jürgen

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2013
- 3) Änderungsanträge
- 4) Bericht der Bürgermeisterin
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2013 der Gemeinde Besenthal
- 7) Haushaltssatzung und -plan 2014 der Gemeinde Besenthal
- 8) Straßenzustandsbericht
- 9) Breitbandausbau
- 10) Verschiedenes

### **Tagesordnungspunkte**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Heitmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form – und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

##### **2) Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2013**

Gegen die Niederschrift vom 24.10.2013 werden keine Einwände erhoben.

### 3) **Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

### 4) **Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Heitmann bedankt sich für die Aufstellung und des Schmücken des Weihnachtsbaumes im Dörphuus.

So dann erklärt Frau Heitmann, dass Herr Eberwein auf der letzten Gemeinderatssitzung zu dem Tagesordnungspunkt „Ersatzteilanschaffung für den Trecker im Winterdienst“ nicht befangen war. Das Schneeräumschild wurde zwischenzeitlich geliefert. Zuvor sind noch hierfür zwei Angebote telefonisch eingeholt worden. Das schriftlich abgegebene Angebot war das günstigste.

Frau Heitmann informiert über folgende Angelegenheiten:

- Die Firma Broßmann und Matzen wird am Jahresende 2014 prüfen, welche Leuchtmittel bei den Straßenlaternen eingesetzt werden können.
- Der Kleidercontainer der AHG wurde umgesetzt. Die AWSH wird daher jetzt die Pacht für den von ihr aufgestellten Kleidercontainer in Höhe von 10,00 € monatlich zahlen.
- Für die Aktion sauberes Schleswig-Holstein am 29.03.2014 wurde die Gemeinde Besenthal angemeldet.
- Auf der Grabenschau wurde der zurzeit trockene Scheidegraben am Viehmorsweg bei der Kleinen Koppel besichtigt. Es besteht die Auffassung, dass das Moor sich immer mehr absenken wird. In dem Scheidegraben auf dem Langenlehstener Gebiet fließt zurzeit noch Wasser. Heute Abend findet hierzu auch eine Sitzung der Gewässerverbandsversammlung in Seedorf statt.
- Vier Gemeindeflaggen können noch erworben werden. Der Preis pro Flagge beträgt 116,24 €.
- Der Amtsausschuss hat am 21.11.2013 getagt. Es werden noch Wohnungen für Asylbewerber gesucht.
- Frau Selinger hat auf Anfrage mitgeteilt, dass im nächsten Jahr ein Klimaschutzkonzept für alle amtsangehörigen Gemeinden entwickelt werden soll. Nach Erstellung des Konzeptes kann dann evtl. ein Zuschuss für die Dach- und/oder Wandsanierung beantragt werden. Zuschüsse für eine Ausrüstung mit einer Solaranlage gibt es nicht mehr.
- Auf der nächsten Gemeinderatssitzung soll geklärt werden, ob die Gemeinde Besenthal wieder Mitglied in der Aktivregion Sachsenwald Elbe werden will. Hierzu ist vorab ein Beitrag an den Verein zu leisten.
- Die Gebührensatzung aus dem Jahr 2004 von der Freiwilligen Feuerwehr ist zu überarbeiten.
- Die Reifen für das Feuerwehrauto wurden ausgetauscht.

Herr Schmidt berichtet, dass er an der Sitzung des Schulverbandes Büchen teilgenommen hat. Der Nachtragshaushalt und der Haushalt 2014 wurden beschlossen.

Ferner soll die Schule in Büchen eine neue Heizungsanlage erhalten.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Kandsorra schlägt vor, dass im gelben Blatt ein Hinweis aufgenommen wird, wo die Altkleidercontainer in der Gemeinde Besenthal aufgestellt worden sind.

Herr Schmidt schlägt vor, dass im Zusammenhang mit einer Fördermöglichkeit durch die Aktivregion Sachsenwald Elbe am Gewässer bei der Gudower Mühle eine sogenannte Fischtreppe errichtet wird. Hierzu muss laut EU-Richtlinien das Gewässer jedoch durchgängig sein. Dies ist vorab mit Herrn von Bülow zu klären, der das Staurecht an der Gudower Mühle hat.

6) **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2013 der Gemeinde Besenthal**

Herr Benthien erläutert die Vorlage, die jedem Gemeindevertreter vorliegt.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Besenthal erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Höhere Mehrausgaben ergaben sich bei der Straßenunterhaltung (+3.000 €) Und der Umlage für die Kindergärten auf Amtsebene (+3.900 €). Mehreinnahmen ergaben sich bei der Konzessionsabgaben Strom (+1.300 €) und den Anteilen an der Einkommenssteuer (+1.100 €). Darüberhinaus sind die Ausgleichszahlungen der Fa. 50Hertz in Höhe von 50.600 € zu veranschlagen.

Insgesamt konnte der Zuführungsbetrag zum Vermögenshaushalt um 51.400 € auf nunmehr 56.400 € erhöht werden.

Vermögenshaushalt:

Es waren zusätzlich zu veranschlagen:

FFW Anschaffung eines Notebook	400 €
Bänke	800 € (300 € über Spende)

Der allgemeinen Rücklage kann ein Betrag in Höhe von 50.500 € zugeführt werden.

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen gemäß der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 7) Haushaltssatzung und -plan 2014 der Gemeinde Besenthal

Herr Benthien erläutert die Vorlage, die jedem Gemeindevertreter vorliegt.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 der Gemeinde Besenthal weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 94.900 €, im Vermögenshaushalt jeweils 12.700 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung nicht ausgewiesen und sind auch im Plan nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 260 v. H. in der Grundsteuer A und B und mit 310 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2014 weist in der Planung zunächst ein Pflichtzuführen zum Vermögenshaushalt in Höhe von 5.000 € für den Schuldendienst aus. Der Verwaltungshaushalt muss durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 7.700 € ausgeglichen werden. Die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen liegen um 4.400 € höher als im vergangenen Jahr. Die Kreisumlage (36,4 %) erhöht sich aufgrund der Finanzkraft der Gemeinde auf 24.200 € (2013 noch 21.700 €). Die Amtsumlage (18,5 %) liegt trotz der Senkung um 2 % auf dem gleichen Niveau (12.300 €) wie im letzten Haushaltsjahr. Die Zusatzumlage für die Kindergärten wird im Haushaltsjahr 2014 zunächst mit 7.300 € veranschlagt. Bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert. Unsicherheiten gibt es bei den Beträgen für die Schulkostenbeiträge, da diese nicht mehr wie in der Vergangenheit per Festsetzung durch das Ministerium, sondern durch eigene Schulkostenbeitragsermittlungen der Schulträger ermittelt werden.

Im Vermögenshaushalt sind keine Mittel für Investitionen eingestellt.

Der Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 7.900 € entnommen.

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2014 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 8) Straßenzustandsbericht

Frau Heitmann berichtet, dass Herr Eberwein das Buschwerk am Redder und Herr Heitmann am Viehmorsweg kürzen werden.

Frau Heitmann informiert, dass sie und Herr Eberwein die Verkehrsschilder in der Gemeinde begutachtet haben. Es wurde eine Liste aufgestellt, welche Schilder auszutauschen sind. Der Austausch soll im Frühjahr erfolgen.

Frau Heitmann teilt mit, dass der Weg in Richtung Göttin von der Firma 50-Herz im Frühjahr 2014 in Stand gesetzt wird.

Frau Heitmann gibt an, dass der Kirchsteigkoppelweg von der Firma Eurovia auch im Frühjahr 2014 saniert wird. Hierzu hat Herr Breunig von der Firma Eurovia eine Verpflichtungserklärung abgegeben.

Frau Heitmann erläutert, dass Herr Schmidt von der Firma Bitunova ein Angebot für die Sanierung des alten Frachtweges im Ortsteil Sarnekow eingeholt hat. Das Angebot, gültig bis 31.03.2014, beziffert sich auf 5.700,00 €. Es werden noch weitere Angebote eingeholt werden. Die Arbeiten werden jedoch nicht mehr im Herbst dieses Jahres verrichtet.

Frau Heitmann berichtet, dass Herr Kleeschulte verschiedene Schäden auf gemeindeeigenen Straßen ausgebessert hat.

Herr Schmidt informiert, dass Herr Breunig von der Firma Eurovia kostenlos Rest-Recyclingmaterial zur Verfügung gestellt hat. Durch Hand- und Spanndienste wurde das Material abgeholt und aufgetragen.

Ferner wurde Herr Bürgermeister Dr. Laubach von Herrn Schmidt mitgeteilt, dass die Kosten für die Instandsetzung des Weges zwischen Kirchsteigkoppelweg und Ruhm zur Hälfte von der Gemeinde Gudow zu tragen sind. Hierzu soll eine Firma im Frühjahr beauftragt werden.

Frau Heitmann will Herrn Kleeschulte beauftragen, das Recyclingmaterial auf den Kanalweg ausfahren zu lassen.

## **9) Breitbandausbau**

Frau Heitmann berichtet, dass laut Auskunft von Frau Grimm von den Stadtwerken Mölln folgende Anschlussquoten erreicht worden sind:

Gemeinde Besenthal	66 %
Gemeinde Götting	95 %
Gemeinde Gudow	40 %

Die gemeindeeigenen Häuser erhalten von den Stadtwerken Mölln einen Anschluss kostenlos. Es soll daher im Dörphuus ein Telefonanschluss mit Faxgerät installiert werden.

Wenn die Gemeinde Gudow ihre Anschlussquote nicht erfüllen kann, wird die Gemeinde Besenthal erst zu einem späteren Zeitpunkt den Anschluss erhalten.

## **10) Verschiedenes**

Frau Heitmann berichtet, dass sie am Volkstrauertag am Umzug in der Gemeinde Gudow teilgenommen hat. Ferner findet am 18.12.2013 in der Gemeinde Besenthal ein weihnachtliches Kaffeetrinken für Senioren statt.

.....  
Regina Heitmann  
Vorsitzender

.....  
Anke Benthien  
Schriftführung